

Grenzwanderer **Günter Schmitt** über Tour rund

Eckernförde/ Ostsee

Hier
genießt
der „Grenz-
wanderer“
gerade
eine Mas-
sage



Von ANJA LANDMANN

Schiffweiler – **Sagenhafte 5210 Kilometer stecken in Günter Schmitts Füßen! Auf seiner 247-Tage-Reise ist er mit Beagle-Dame „Emma“ (4) die Grenze Deutschlands abgewandert. Die gemeinsamen Erlebnisse hat der Schiffweiler aufgeschrieben.**

Der Buchtitel: „Auf vier Pfoten und zwei Füßen“.

Auf 377 Seiten schildert der Journalist darin das Abenteuer seines Lebens, zu dem er am 20. März 2010 aufbrach. Er erzählt von seiner Tour, die er ohne Blasen an den Füßen schaffte. „Dafür holte ich mir zweimal die Freck“, merkt er scherzhaft an. „Emma“ sei einmal kurz vorm Kapitulieren gewesen – zu erschöpft war sie vom Toben mit einem anderen Hund. „Plötzlich legte sie sich auf den Bürgersteig, stand nicht mehr auf“, erinnert sich Schmitt. Eine erschrockene Passantin packte das Mitleid: Sie fuhr Herrchen und Vierbeiner ins Hotel.

Schmitts emotionalster Moment? „Meine Nacht in einem alten Grenzwärter-



Schmitts
Wanderschuhe

Häuschen in Peppenkum, das inzwischen zum Ferienhaus umgebaut wurde. Da, wo ich mich früher ausweisen musste, schlief ich jetzt. In diesen Stunden ging mir die ganze Reise noch einmal durch den Kopf.“

Denn nur Tage später drehte er den Schlüssel wieder im eigenen Türschloss um.

Nach acht Monaten endlich wieder daheim! Und „Emma“?

„Die tapste ins Haus, legte sich ins Körbchen. Als wäre sie nie weg gewesen!“

► Heute, 19 Uhr, präsentiert Günter Schmitt sein Buch (Gollenstein-Verlag, 16, 90 Euro) im Centrum für Freizeit- und Kommunikation der Lebenshilfe in Spiesen-Elversberg (Zum Nassenwald 1).



Oberjoch/ Allgäu

Hier traf Schmitt Ex-Skifahrer Hans Peter Lanig (Silber bei der Olympiade 1960)



Maasholm an der Schlei/Ostsee

Zwei, die 5210
Kilometer
gemeinsam
meisterter:
Günter Schmitt
und seine
„Emma“



Das Abenteuer meines Lebens